

Die Entstehung der BRD

I. Der Wiederbeginn

- In den Westzonen zum Teil Neugründung von Bundesländern („Bindestrichländer“)
und Parteien (CDU / CSU / FDP)
- Verfassung und Regierung auf Länderebene (unter alliierter Kontrolle)

II. Die Vorbereitung

Juli 1948: Frankfurter Dokumente „Schlüsseldokument“

Westliche Alliierte wollen einen Weststaat mit

- (1) **föderalistischem** Aufbau
- (2) **demokratischer** Verfassung und
- (3) Garantie der **Menschenrechte**

ein als Angebot getarnter Befehl zur Schaffung eines Weststaates

August 1948: Entwurf auf Herrenchiemsee

1. Betonung des vorläufigen Charakters

- Geltungsdauer bis zur Wiedervereinigung („für eine Übergangszeit“)
- Name „Grundgesetz“
- Keine Volksabstimmung

2. „Anti-Verfassung“ d.h.

Gegenmodell zur Weimarer Verfassung

- Garantie der Grundrechte
- Reduzierte Funktionen des Bundespräsidenten
- Starke Stellung des Kanzlers
- Konstruktives Misstrauensvotum
- keine Plebiszite
- Abwehrbereite Demokratie

III. Die „Geburt“ des Staates

- **8. Mai 1949(!):** Zustimmung des Parlamentarischen Rates
4 Jahre nach Kriegsende
- **23. Mai 1949:** Gründung der BRD
 - Bundeskanzler: Konrad Adenauer (CDU)
 - Bundespräsident: Theodor Heuss (FDP)
 - Bundeshauptstadt: Bon

IV. Völkerrechtliche Situation

- Nur **eingeschränkte Souveränität** durch das **Besatzungsstatut** der Alliierten
 - Keine selbstständige Außenpolitik
 - Keine Kontrolle der Ruhrgebietes
 - alliierte Truppen im Land
 - Notstandsrechte der Sieger
 - Genehmigungen vor Grundsatzänderungen notwendig